

Rieser Tageblatt



und Anzeiger (Tageblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Verlagsstelle
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 204.

Montag, 2. September 1901, Abends.

54. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger zum Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Nach Remittabonnements werden angenommen. Einzelne Nummern für die Nummer des Ausgabebandes bis Vormittag 9 Uhr ohne Gebühr.

Druck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Reichenstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Sperrung des Elbverkehrs.

Zwischen Lorenzströmen und Strehla wird am 9. d. M. eine Schiffsbrücke über die Elbe geschlagen.

Der Elbverkehr wird deshalb an diesem Tage auf die Zeit von früh 5 bis Vormittags 10 Uhr, — mit Ausnahme für die Personendampfer — gesperrt.

Den Befehlen der Elbstrombeamten und Beobachtungsposten ist unbedingt Folge zu geben. Zumbesthandlungen werden nach § 366, 10 des Reichsstrafgesetzbuches mit Geldstrafe bis zu 60 M. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Riesa, am 2. September 1901.

Königliche Amtshauptmannschaft als Elbstromamt.
von Schroeter. St.

Donnerstag, den 5. September d. J.,

Vorm. 11 Uhr.

sollen im Auktionslokale des hiesigen Königl. Amtsgerichts 2 Momentklappapparate, 1 Paar Elbweil und 2 Sod Weis- und Spitzorte meistbietend gegen sofortige Barzahlung veräußert werden.

Riesa, am 2. September 1901.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 2. September 1901.

Bei der Sparkasse zu Riesa wurden im Monat August 1901 1409 Einzahlungen im Betrage von 143092 M. 41 Pfg. geleistet, dagegen erfolgten 560 Rückzahlungen im Betrage von 76226 M. 92 Pfg. Neue Einlagebücher wurden 188 Stück ausgestellt. Rostfrei wurden 84 Bücher. Die Gesamteinnahme betrug 487395 M. 52 Pfg. und die Gesamtausgabe 488724 M. 35 Pfg.

Der erst seit 21. April d. J. als Hilfsgeistlicher hier amtierende Herr Karl Oskar Franz Sieber wird selber ebenfalls in kurzer Zeit unsere Stadt wieder verlassen, da ihm vom Evangelisch-Lutherischen Landeskonsistorium das Diakonat zu Altpöhlwalde übertragen wird.

Nächsten Montag, den 9. d. M., Vormittags wird zwischen Strehla und Lorenzströmen eine Schiffsbrücke über die Elbe geschlagen, in Folge dessen dort genannten Tags von früh 5 bis Vormittags 10 Uhr der Elbverkehr mit Ausnahme der Personendampfschiffe gesperrt wird.

Der Handwerker-Verein zu Riesa ist am 30. August 1901 nach 23-jährigem Bestehen aufgelöst worden.

Vom 1. September bis 31. Dezember besteht im Königreich Sachsen die Schonzeit für alle Arten Forellen.

Die feuerlichen Gebäude im Königreich Sachsen ausschließlich der Militär- und Postgebäude (4983 Objekte) waren am 1. Januar vorigen Jahres gegen Feuer- u. c. Gefahr mit einer Versicherungssumme von 191087205 M. bei der Gebäudeversicherung abgeschlossen. Von diesen Gebäuden gehörten 4418 Objekte mit einer Versicherungssumme von 108295765 M. zum Geschäftsbereich des Finanzministeriums, und es entfielen davon wieder 3582 Objekte mit 74105140 M. Wert auf die Staatsbahnverwaltung. Zum Ministerium des Innern gehörten 280 Gebäude mit 28132650 M., zum Justizministerium 151 Gebäude mit 22253930 M., zum Ministerium des Königl. Hauses 81 Objekte mit 13336010 M. und zum Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts 48 Gebäude mit 14813760 M. Versicherungssumme.

Die Generaldirektion der Sammlungen für Kunst und Wissenschaft hatte 5 Gebäude mit 6255090 M. Versicherungssumme. Ferner waren zu dem genannten Zeitpunkt noch 153 Objekte mit 8086740 M. Wert bei der Maschinenversicherung gegen Feuergefahr versichert, während gegen Explosionsgefahr 45 Objekte mit 21194870 M. Wert bei der Gebäudeversicherung und 40 Objekte mit 2831130 M. Wert bei der Maschinenversicherung versichert waren.

Wenn an den meisten Tagen der vorigen Woche das Wetter so wenig günstig war, daß es den Eindruck machte, als sei der Herbst ziemlich nahe gekommen, so ist die Ursache darin zu suchen, daß ein Gebiet recht tiefen Luftdruckes sich fast plötzlich dem Festlande Europas näherte und dann ungewöhnlich lange im Norden verhorite. Während Sonntag (25.) noch hoher Druck über ganz Mitteleuropa lag, war er am Montag früh verschwunden und das erwähnte Tiefdruckgebiet befand sich an der Ostküste von Großbritannien und über der Nordsee. In 24 Stunden war in Sachsen das Barometer um 10 mm gefallen, in anderen Gegenden noch etwas mehr, auf Vorkum um 17 mm. In dem der tiefste Druck jetzt in östlicher Richtung über die Nordsee hinwanderte, stellte sich in Deutschland und

bis über die Alpen hinweg fast überall Regen ein, der bis in die Nacht anhält, in Bayern traten dabei Wetter auf, auf den Alpen ging während der Nacht der Regen in Schneefall über.

Ueber eine Million Einkommen hatten im Jahre 1900 in Sachsen 9 Personen (physische und juristische) nämlich je 1 Person 1020049 (40800) M., 1050000 (41920) M., 1090480 (43600) M., 1512210 (60480) M., 2060610 (82400) M., 2216600 (88640) M., 2364520 (94560) M., 3373340 (134880) M., 4793600 (192680) M. Die Differenz in Klammern bedeuten den Steuerbetrag. Steuerfreie Personen gab es im Jahre 1900 in Sachsen 188988, die ein Einkommen von 56294622 M. aufwiesen.

Wochenplan der Dresdner Hoftheater. Opernhaus: Montag: Der Widerschuh — Dienstag: Samson und Dalila. — Mittwoch: Tannhäuser. — Donnerstag: Der Troubadour. — Freitag: Geisloffen. — Sonnabend, zum ersten Male: Der polnische Jude. — Sonntag, den 8. September: Der polnische Jude — Schauspielhaus (bis mit 7. September geschlossen): Sonntag, den 8. September: Das Käthchen von Heilbronn.

Schlimme Zahlen theilt der Bericht über die Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischschau in Sachsen mit. Die Schau ist am 1. Juni 1900 allgemein gesetzlich zur Einführung gelangt. Von dieser Zeit bis 1. Juni 1901 wurde bei 5581 Stück geschlachtetem Rindvieh tuberculose festgestellt. Die Zahl vertheilt sich wie folgt: Von den geschlachteten Ochsen und Stieren waren tuberculös 11820 oder 29,31 vom Hundert, von den Kühen 6697 oder 21,57 vom Hundert, von den Kälbern und Mäthern 37064 oder 33,84 vom Hundert.

Dschak. „Die Schlacht bei Lonnewitz“ könnte man ein langes Kapitel überschreiben, das die am Sonnabend Vormittag stattgefundenen Manöverübungen gemischter Truppen behandeln müßte, die sich rings um Lonnewitz abspielten und bei denen der genannte Ort in ganz außergewöhnlicher Weise umstritten wurde. Schon früh am Morgen begann der Kampf. Von Seerhausen, Ragewitz, Grubitz usw. erstreckte sich die Front des Feindes, der sich aus Kavallerie (Husaren), Artillerie und Infanterie zusammensetzte. Auf der gegnerischen Seite lagen vom Weinberg bis wohl in die Lampertsdorfer Gegend wieder Infanterie, Artillerie und Kavallerie (Carabiniers.) Bei der Mühle in Lonnewitz hielt der Generalstab, an der Spitze Sr. Exc. General v. Treitschke. Als bald begann von beiden Seiten auf Lonnewitz zu das Vorrücken, das Infanteriefeuer knatterte, die Kavallerie ritt unumwiderrliche Attacken über die Felder und Kirchhöfen hinweg, im Hintergrunde dröhnte der Donner der Geschütze und als bald begann ein wahrer Straßenkampf in Lonnewitz selbst. Ueber Heden und Bäume ging die wilde Jagd, durch die Hüfe und Gärten und mit lebhafter Begeisterung beobachtete Alt und Jung das echt kriegerische Bild. Dann kam das Signal: „Das Ganze halt!“, die Herren Offiziere sammelten sich zur Kritik, die wohl ziemlich eine Stunde in Anspruch nahm. (Dsch. Gem.)

Großenhain, 31. August. Ein imposantes Trauergefolge geleitete den verewigten Amtsstraßenmeister Herrn Immete heute zur letzten Ruhe. Die Herren Vorgesetzten

Das Einlagenbuch der Sparkasse zu Riesa Nr. 48323 auf „Otto Krepshmar in Riesa“ lautend, ist bei uns als verloren angezeigt worden.

Der etwaige Inhaber dieses Buches wird hierdurch aufgefordert, seine Ansprüche darauf bei ihrem Verlußt binnen einer dreimonatigen von heute an laufenden Frist bei uns anzumelden. Riesa, den 30. August 1901.

Der Rath der Stadt Riesa.

Dr. Dehne.

Jenisch.

Freibank Riesa.

Nächsten Mittwoch, den 4. September d. J., von Vormittag 8 Uhr ab, gelangt auf der Freibank im städtischen Schlachthof das Fleisch dreier Rinder zum Preise von 30 Pfg. und das Fleisch eines Schweines in gelochtem Zustande zum Preise von 35 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf.

Riesa, den 2. September 1901.

Die Direktion des städt. Schlachthofes.

Meißner, Sanitätsreferent.

Freibank Weida.

Wochen Dienstag, den 3. September, Vormittags von 7 Uhr an gelangt das Fleisch eines Rindes zum Preise von 0,35 M. pro 1/2 kg zum Verkauf. Weida, S.-V.

des Heimgangenen, Herr Amtshauptmann Dr. Uhlmann, Herr Bezirkssteuerinspektor Schurig, Herr Baurath Ringel-Weissen, schritten im Zuge. Eine Fülle von Kränzen bedeckte den Sarg, dem ein kleiner Wald von Palmen vorangetragen ward und unter dumpfem Trommelwirbelschlag die „Liedertafel“ und der L. f. M.-S. „Fichtenkranz“ mit florumhüllten Bannern voranschritten, während das gesammte weiland Herrn Immete unterstellt oder beigeordnet gewesene Personal der Straßen- und Wasserbau-Inspektion der Amtshauptmannschaft mit vielen Herren Beamten der Amtshauptmannschaft und der Kgl. Bezirkssteuereinnahme, sowie eine stattliche Zahl von Familienangehörigen, Nachbarn und Freunden des Verstorbenen folgten. Die Worte geistlichen Trostes am Grabe spendete Herr Archidiaconus Wilsdorf, während die „Liedertafel“ lezten Liedergruß dem Sangesbruder in die Brust rief.

Großenhain, 2. September. Die Zahl der Landtagswähler beträgt diesmal in der Stadt Großenhain 1851, davon wählen 52 in der ersten, 369 in der zweiten und 1430 Wähler in der dritten Klasse. — Von den 22 Bewerbern um die hier zur Eileidung kommende Kantorstelle wurden vom Kirchenvorstande dem Stadtrath Kantor Nagler in Eimbach und Dehner Bläser in Unterlauterbach vorgeschlagen. — Der Großenhainer Kreisverein für innere Mission hielt gestern sein Jahresfest in Gröbitz ab. Bei dem Festgottesdienst, der Nachmittags 3 Uhr in der schön geschmückten Kirche stattfand, hielt Herr Pfarrer Friedrich aus Riesa die Predigt. 5 Uhr fand im Gasthofs die Generalversammlung des Vereins statt. Sie wurde von Herrn Amtshauptmann Dr. Uhlmann, als dem Vorsitzenden, geleitet. — Die Gurkenaison ist hier ziemlich beendet. So billig wie in diesem Jahre sind wohl die Gurken seit Langem nicht gewesen. Das Schod große Einlegegurken ging bis auf 65 Pfg. herab und dabei waren die, größtentheils aus der Weipziger Gegend kommenden Händler noch froh, wenn sie die Gurken überhaupt los wurden.

Dresden, 2. September. Für den verstorbenen Prinzen Hermann von Sachsen-Weimar wird am Königl. Hofe Trauer von heute ab auf 8 Tage in Verbindung mit der bereits bestehenden angelegt. — In Wlank fand gestern Nachmittags beim Königspar Familientafel statt, an der die Prinzen und Prinzessinnen des Königl. Hauses theilnahmen. Heute Vormittag erschien der König zur Entgegennahme von Ministerverträgen in im Residenzschloß.

Königsbrück, 2. September. In würdiger Weise vollzog sich gestern hier die Weihe des von der Bürgerschaft und dem hiesigen K. S. Militärverein geschaffenen Kriegerdenkmals, das zu Ehren und zum dauernden Andenken an die in den Kriegen 1866 und 1870/71 aus dem Amtsgerichtsbezirk Königsbrück gefallenen Soldaten errichtet worden ist. Die Feierlichkeit, die vom hiesigen Militärverein vorbereitet worden war, und an der viele auswärtige Vereine theilnahmen, bestand in Concert, Festzug, Feldgottesdienst, an den sich nach Aufstellung am Kriegerdenkmal der feierliche Weiheact angeschlossen. Nach Gesang des Militär-Gesangvereins und Begrüßung fiel die Hülle des Denkmals, worauf Herr Pfarrer Bauer die tiefempfundene Weiherede hielt. Im Schützenhause fand hierauf Concert, Abends Comers mit anschließendem Ball statt.

Königsbrück, 1. September. Auf Flur Sella fand schon recht bedeutende Mengen Kofle zu Tage gefördert worden.